

MIETINTERESSENTENBOGEN

BUWOG

für konkrete Mietwohnungen der APER Germany Levdus S.à.r.l. handelnd
für Sondervermögen ASPER – Aberdeen Standard Pan European Residential,
die Sie anmieten wollen

Stadt

Stadtteil

Straße, Haus-Nr.

gewünschtes Einzugsdatum

Garage/Einstellplatz

ja

nein

PERSÖNLICHE DATEN

Mietinteressent/in 1

Mietinteressent/in 2

(Ehegatte, Partner, Mitmieter)

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Nationalität

Telefon/Mobil

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf

Arbeitgeber

Der Mietinteressent/die Mietinteressenten hat/haben sich ausgewiesen

ja

nein

Anzahl der im Haushalt lebender Personen (inkl. Mietinteressenten)

KINDER/WEITERE PERSONEN

Name

Vorname

Geburtsdatum

Verwandtschaftsgrad

MÖCHTEN SIE HAUSTIERE IN DER WOHNUNG HALTEN?

nein

ja

Art:

Anzahl:

EINKOMMENSITUATION

| | Mietinteressent/in 1 | | Mietinteressent/in 2 (Ehegatte, Partner, Mitmieter) | |
|--|----------------------|------|--|------|
| Verfügbares monatliches Nettoeinkommen * | | | | |
| Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Vermögensauskunft abgeben müssen? | ja | nein | ja | nein |
| Läuft oder lief gegen Sie ein Privatinsolvenzverfahren? | ja | nein | ja | nein |

* Hinweis: Im Fall einer positiven Entscheidung für Sie werden Sie unmittelbar vor Vertragsunterzeichnung noch Nachweise zu Ihren Einkommensverhältnissen vorlegen müssen. In Ausnahmefällen holen wir zusätzlich eine Bonitätsauskunft über Sie ein, nämlich dann, wenn uns keine anderen ausreichenden Informationen über Ihre Bonität vorliegen und der Abschluss des Mietvertrages nur noch von einer positiven Bonitätsprüfung abhängt.

SONSTIGES

Freiwillige Angabe *: Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Internet Printmedien Ämter Umsetzung Sprechstunde
Empfehlung Werbebanner Keine Angabe

* Hinweis: Aus einer Nichtangabe ergeben sich selbstverständlich im Zusammenhang mit unserer Entscheidung, an wen ein Objekt vermietet wird, keine Nachteile für Sie.

FREIWILLIGE EINWILLIGUNG *

| | Mietinteressent/in 1 | Mietinteressent/in 2 (Ehegatte, Partner, Mitmieter) |
|--|---|---|
| Ich willige/Wir willigen ein, dass mich/uns die BUWOG Immobilien Treuhand GmbH per | Telefon E-Mail während der nächsten 12 Monate auch über andere Wohnungsangebote informiert. | Telefon E-Mail während der nächsten 12 Monate auch über andere Wohnungsangebote informiert. |

* Hinweis: Aus einer Nichtangabe ergeben sich selbstverständlich im Zusammenhang mit unserer Entscheidung, an wen ein Objekt vermietet wird, keine Nachteile für Sie. Allerdings erhalten Sie keine Informationen über andere Wohnungsangebote

Die Datenschutzhinweise der APER Germany Levdus S.à.r.l. handelnd für Sondervermögen ASPER – Aberdeen Standard Pan European Residential, für Mietinteressenten habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

SCHUFA-HINWEIS ZU MIETANTRÄGEN

Die BUWOG Immobilien Treuhand GmbH übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters* oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.“

MIETINTERESSENT 1

Datum

Unterschrift

MIETINTERESSENT 2 (soweit vorhanden)

Datum

Unterschrift

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0;
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift,
zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbeschlüssen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beaufkündet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger wählende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsverstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitssoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

DATENSCHUTZHINWEISE DER ABERDEEN STANDARD INVESTMENTS DTL. AG, HANDELND FÜR SONDERVERMÖGEN INSULA LUMEN, FÜR MIETINTERESSENTEN

1. EINLEITUNG

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns, die APER Germany Levdus S.à.r.l. handelnd für Sondervermögen ASPER – Aberdeen Standard Pan European Residential, ein sehr wichtiges Anliegen.

Mit diesen Datenschutzhinweisen geben wir Ihnen daher einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Diese Datenschutzhinweise erläutern insbesondere, welche personenbezogenen Daten in welchem Umfang im Zusammenhang mit der Vorbereitung und dem Abschluss des Mietvertrages verarbeitet werden. Zudem geben wir Ihnen auch einen Überblick über Ihre Datenschutzrechte.

2. BEGRIFFSERKLÄRUNG

Die datenschutzrechtlichen Begriffe, die im Folgenden verwendet werden, werden in Art. 4 DSGVO definiert. Zum vollständigen Text der DSGVO im Internet werden Sie geführt, wenn Sie den folgenden QR-Code ein-scannen:



3. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

3.1 Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Verantwortlicher im Sinne Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist

**APER Germany Levdus S.à.r.l. handelnd für Sondervermögen
ASPER – Aberdeen Standard Pan European Residential**
35a, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg
Tel.: +49 (0)69 76 80 72-0

3.2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Tel.: +49 (0)69 76 80 72-0
E-Mail: Dataprotectionofficer.germany@aberdeenstandard.com

4. FÜR WEN GILT DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG?

Wenn wir personenbezogene Daten verarbeiten, heißt das kurz zusammengefasst, dass wir diese z. B. erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen.

In diesen Datenschutzhinweisen geht es dabei um personenbezogene Daten von Immobilien-Mietinteressenten.

5. WELCHE KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN VERARBEITET DER VERANTWORTLICHE?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie sich für eines unserer Mietobjekte interessieren, insbesondere sich zu einem Besichtigungstermin eines unserer Mietobjekte anmelden oder sich für eine bestimmte Mietimmobilie bewerben. Konkret verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten zu folgenden Zeitpunkten des Vermietungsprozesses:

- **Wenn Sie nur einen Besichtigungstermin anstreben**
Interessieren Sie sich allgemein für unsere Mietobjekte oder streben sie nur einen Besichtigungstermin eines unserer Mietobjekte an, verarbeiten wir die folgenden, von Ihnen angegebenen Daten: Nachname, Vorname, Adresse, Angaben zum Wohnberechtigungsschein.
- **Wenn Sie eine konkrete Wohnung anmieten wollen**
Soweit Sie sich entschieden haben, ein konkretes Mietobjekt anmieten zu wollen, fragen wir weitere Daten von Ihnen ab (z. B. Nachname, Vorname, Adresse, Angaben zum Wohnberechtigungsschein Beruf und Arbeitgeber und die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen).
- **Wenn wir uns sodann für Sie entscheiden wollen**
Im Zusammenhang mit unserer Entscheidung, die konkrete Wohnung an Sie zu vermieten, werden wir ergänzende Informationen abfragen, wie die Vorlage von Einkommensnachweise oder die Bank-/Kontodaten.

In Ausnahmefällen holen wir zusätzlich eine Bonitätsauskunft über Sie ein, nämlich dann, wenn uns keine anderen ausreichenden Informationen über Ihre Bonität vorliegen und der Abschluss des Mietvertrages nur noch von einer positiven Bonitätsprüfung abhängt.

Ergänzende Daten zur Übermittlung

Sollten Sie uns die angeforderten Unterlagen per E-Mail, Fax oder Post übermitteln, speichern wir zusätzlich das jeweilige Begleitschreiben sowie Datum der Absendung/des Empfangs (z. B. bei Übersendung per E-Mail speichern wir Ihre E-Mail und wann und mittels welcher Adresse diese versendet wurde).

6. WOFÜR NUTZT DER VERANTWORTLICHE IHRE DATEN (ZWECK DER VERARBEITUNG) – UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Im Einzelnen:

6.1 Aufgrund Ihrer Einwilligung(en) (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)

Eine Datenverarbeitung ist rechtlich zulässig, wenn Sie in eine solche für einen oder mehrere bestimmte Zwecke eingewilligt haben. Sie haben jederzeit das Recht, diese Einwilligung zu widerrufen, ohne dass die Rechtsgrundlage der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ein Widerruf Ihrer Einwilligung gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt.

Ihre Einwilligung ist die Rechtsgrundlage für eine Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail zur Koordinierung von Besichtigungsterminen bzw. zur Information über aktuell oder künftig verfügbare Wohnungsangebote von uns oder der BUWOG Group.

WIDERRUF DER EINWILLIGUNG(EN)

Ihre Einwilligung(en) können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Der Widerruf kann formfrei erfolgen, z. B. per E-Mail an Dataprotectionofficer.germany@aberdeenstandard.com oder durch eine Nachricht an die oben unter Ziffer 3.2 angegebenen Kontaktdaten.

6.2 Aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem zur Wahrung berechtigter Interessen von uns und Dritten:

- **Wenn Sie nur einen Besichtigungstermin anstreben**
Vor einem Besichtigungstermin bzw. bis zu der Erklärung eines Mietinteressenten, eine konkrete Wohnung anmieten zu wollen, richtet sich die Zulässigkeit der Erhebung personenbezogener Daten des Mietinteressenten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse (und Zweck der Verarbeitung) ist jeweils die Vorbereitung und der Abschluss eines Mietvertrages.
- **Veräußerung Ihres Mietobjektes**
Wenn wir Ihr Mietobjekt verkaufen möchte, werden wir Ihre personenbezogenen Daten zunächst in pseudonymisierter Form an ausgewählte Kaufinteressenten und, im Rahmen des Verkaufs, sodann an den Käufer übermitteln, damit diese den Wert des Kaufgegenstandes bewerten können bzw. dieser den Mietvertrag mit Ihnen abschließen kann. Unser berechtigtes Interesse hinsichtlich der Kaufinteressenten besteht darin, dass die Offenlegung der wesentlichen Informationen zur Mietsituation für beide Parteien des Kaufvertrages wesentlich für die Absicherung gegen Risiken und die Bestimmung des Kaufpreises ist. Das berechtigte Interesse hinsichtlich des Käufers besteht darin, den Mietvertrag mit Ihnen abzuschließen.

RECHT AUF WIDERSPRUCH GEGEN DIE VERARBEITUNG

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgt (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), Widerspruch einzulegen.

Näheres zur Ausübung dieses Rechts siehe unten, unter Ziffer 11.

6.3 Zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten:

- **Wenn Sie eine konkrete Wohnung anmieten wollen bzw. wenn wir uns für Sie entscheiden**
Spätestens nach der Erklärung des Mietinteressenten, eine konkrete Wohnung anmieten zu wollen, entsteht ein vorvertragliches Schuldverhältnis, so dass dann Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vertraglicher und vorvertraglicher Maßnahmen) maßgebende Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist.

Zweck der Verarbeitung ist die Vorbereitung und der Abschluss eines Mietvertrages. Sollten sich mehr als ein Bewerber auf eine Wohnung bewerben (was die Regel ist), ermöglichen die angegebenen personenbezogenen Daten es uns eine Auswahl zu treffen, mit welchen Bewerbern wir einen Mietvertrag schließen möchten.

7. WER BEKOMMT IHRE DATEN?

Wir verschaffen nur denjenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Zusammenhang mit dem Mietvertrag, insbesondere zur Vertragserfüllung und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, benötigen.

An folgende Personen übermitteln wir zudem Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- **Suche nach Mietinteressenten und Vorbereitung Mietvertrag**
Wir beauftragen Dritte (insbesondere die BUWOG Immobilien Treuhand GmbH) mit der Suche nach passenden Mietinteressenten und Leistungen zur Vorbereitung des Mietvertragsabschlusses.
- **IT-Dienstleister**
Wir beauftragen IT-Dienstleister im Bereich der Datenverarbeitung, insbesondere betreffend die Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung von Daten.
- **Öffentliche Stellen**
Wir übermitteln ggf. aufgrund gesetzlicher Vorschriften personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden und andere öffentliche Stellen.
- **Veräußerung Ihres Mietobjekts**
Wenn wir Ihr Mietobjekt verkaufen möchten, werden wir Ihre personenbezogenen Daten zunächst in pseudonymisierter Form an ausgewählte Kaufinteressenten und, im Rahmen des Verkaufs, sodann an den Käufer übermitteln.
- **Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und andere freie Berufe**
Wir übermitteln personenbezogene Daten an beauftragte Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte oder andere freie Berufe, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben und/oder zu verteidigen.

Soweit die vorgenannten Dritten nicht selbst Verantwortliche nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind, verarbeiten sie als sog. Auftragsverarbeiter Ihre Daten in unserem Auftrag nach Art. 28 DSGVO. Auftragsverarbeiter werden nur nach Weisung tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

8. WERDEN DATEN IN EIN DRITTLAND ODER AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Die Verarbeitung Ihrer Daten findet grundsätzlich in Deutschland oder Staaten der Europäischen Union statt. Sollten Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger weitergeleitet werden, die sich außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) befinden, haben wir geeignete Maßnahmen ergriffen, um die Anforderungen der DSGVO einzuhalten (z. B. Abschluss geeigneter EU-Mustervertragsklauseln, Privacy Shield-Zertifizierungen (US), anerkannte Codes of Conduct oder anerkannte Zertifizierungsmechanismen gemäß Art. 42 DSGVO).

9. DATENSICHERHEIT

Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, die unbefugte oder unrechtmäßige Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten, den unbefugten oder unrechtmäßigen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten oder Verlust, Vernichtung, Änderung oder Beschädigung Ihrer personenbezogenen Daten, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zu verhindern. Diese Maßnahmen gewährleisten ein Sicherheitsniveau, das den von der Verarbeitung ausgehenden Risiken und der Art der zu schützenden personenbezogenen Daten entspricht.

Konkret werden Ihre Daten bei uns unter Berücksichtigung des neuesten Stands der Technik (z. B. durch Firewalls, Monitoring oder Intrusion Detection) vor externen Eingriffen und anderen Risiken geschützt. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

10. WIE LANGE WERDEN MEINE DATEN GESPEICHERT?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung erforderlich ist. Sind die Daten zur Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren befristete (Weiter-) Verarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- **Gesetzliche Aufbewahrungsfristen**

Zur Einhaltung der (handels- und steuer-) gesetzlichen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO):

Diese Fristen betragen bis zu zehn Jahre.

- **Beweismittel**

Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen:

Nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Zudem gilt zur Speicherung – vorbehaltlich der vorangehend beschriebenen Zwecke/Fristen – Folgendes:

- **Mietinteressentendaten**

Interessieren Sie sich allgemein für unsere Mietobjekte, ohne uns eine Einwilligung zur Information über Wohnungsangebote zu erteilen, löschen wir Ihre Daten nach drei Monaten. Wollen Sie eine konkrete Wohnung anmieten oder haben Sie eine konkrete Wohnung besichtigt, löschen wir Ihre Daten drei Monate, nachdem das betroffene Objekt vermietet wurde. (Wird das Objekt an Sie vermietet, werden wir Ihre Daten natürlich nicht löschen, sondern zum Zwecke der Durchführung des Mietverhältnisses weiter verarbeiten.) Dies gilt ebenfalls für die E-Mails oder Begleitschreiben, die Sie uns gesandt haben.

- **Information über Wohnungsangebote**

Soweit Sie eine Einwilligung zur Information über Wohnungsangebote erteilt haben, gilt diese für zwölf Monate ab dem Datum der Erteilung. Zum Ende der zwölf Monate können Sie erneut um eine entsprechende Einwilligung gebeten werden. Sollte diese nicht erteilt werden, werden Ihre personenbezogenen Daten spätestens nach einer Frist von vierzehn Tagen gelöscht.

11. WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABE ICH?

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO insbesondere folgende (Betroffenen-) Rechte:

- **Auskunftsrecht**

Sie können gemäß Art. 15 DSGVO von uns Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden und welche Daten das sind.

- **Recht zur Datenberichtigung**

Sollten Ihre Angaben unrichtig sein, können Sie gemäß Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Wenn Ihre Daten an Dritte weitergegeben wurden, werden diese Dritten über Ihre Berichtigung informiert – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

- **Recht auf Löschung personenbezogener Daten**

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO erfüllt sind (v. a. wenn die Zwecke, für die Ihre Daten erhoben bzw. verarbeitet wurden, wegfallen).

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten, sofern die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO erfüllt sind.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Des Weiteren werden wir, wenn Sie dies wünschen, Ihnen Ihre Daten zur weiteren Verwendung zur Verfügung stellen oder an einen von Ihnen zu bezeichnenden Empfänger übermitteln.

- **Recht auf Widerruf der Einwilligung (näher zur Ausübung siehe oben, unter Ziffer 6.1)**

Wenn eine Einwilligung erteilt wurde, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten, besteht das Recht die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, d. h. der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf auf Basis der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht. Nach erfolgtem Widerruf dürfen wir die personenbezogenen Daten nur insoweit weiterverarbeiten, als für uns die Verarbeitung auf Grund gesetzlicher Vorgaben weiterhin notwendig ist.

- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung**

RECHT AUF WIDERSPRUCH GEGEN DIE VERARBEITUNG

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgt (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen) Widerspruch einzulegen.

Soweit Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den vom Widerspruch umfassten Zwecken verarbeiten, es sei denn,

- wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit der Widerspruch auch oder nur gegen die Datenverarbeitung zum Direktmarketing gerichtet ist, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesem Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen, z. B. per E-Mail an Dataprotectionofficer.germany@aberdeenstandard.com oder durch eine Nachricht an die oben unter Ziffer 3.2 angegebenen Kontaktdaten.

- **Beschwerderecht**

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG):

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
<http://www.datenschutz.hessen.de>

Wir empfehlen Ihnen, eine Beschwerde immer zunächst an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten (seine Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 3.2).

12. AUSWIRKUNG DER NICHTMITTEILUNG

Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt, können wir diese nicht erheben. Es können ggf. die einzelnen beschriebenen Zwecke nicht erreicht werden. Beispielsweise kann Ihre Bewerbung für ein bestimmtes Mietobjekt nicht berücksichtigt werden.

13. KEINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO zur Mietersuche oder Vorbereitung des Mietvertragsverhältnisses.